Neues Konzept / eidg. anerkannt

Der praxisbegleitende Bildungsgang dauert seit 2022 nur noch:

- · 2 Jahre für FaBe
- Mittelschulabschluss sowie 1-jähriger Berufserfahrung sozialpädagogischen Berufsfeld)

Seit Ende 2023 ist der Bildungsgang vollumfänglich

Zertifizierungen / Qualifizierungen:







BFF Bern

Wir sind das führende interkulturelle Bildungszentrum für die Themen: Brückenangebote, Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik, Facility Management und Weiterbildung.

780 Lernende in den Brückenangeboten, 2600 Lernende in der Beruflichen Grundbildung, 550 Studierende in der Höheren Fachschule und rund 1400 Kursteilnehmende in der Weiterbildung besuchen bei uns ein Bildungsangebot.

Wir leben die Vielfalt: Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen arbeiten und lernen an der Schule.

BFF · Eine Institution des Kantons Bern.

Januar 2024

Höhere Fachschulen Sekretariat: Tel. 031 635 28 72 Monbijoustrasse 19, 3001 Bern hf@bffbern.ch / www.bffbern.ch



«Erste Schritte brauchen immer Mut.»

«Nach meiner Grundausbildung zur Fachfrau Kinderbetreuung EFZ ist mir sofort klar geworden, dass insbesondere in diesem Beruf die Werte "Qualität", "Professionalität" und "Achtsamkeit" grösste Priorität haben. Denn die Ansprüche an Betreuungsinstitutionen und Fachpersonen steigen stetig.

Dabei ist die Weiterbildung zur Kindheitspädagogin HF oder zum Kindheitspädagoge HF für mich zentral: Diese Ausbildung bietet mir die Gelegenheit, einen wertvollen Teil zur Qualitätsentwicklung in meinem Berufsfeld beizusteuern. Denn es ist wichtig, in der Beziehungsarbeit in Zukunft gemeinsam einen Schritt voranzugehen.

Erste Schritte brauchen immer Mut. Dies ist bei Kindern nicht anders. Die Kinder wagen diese Schritte – getrauen wir uns auch!»

Lorena (Studentin Kindheitspädagogik HF)





Kindheitspädagogin HF Kindheitspädagoge HF



Erziehen, bilden, betreuen: Die Welt von morgen mitgestalten.

Sie sind die Fachperson für anspruchsvolle pädagogische Aufgaben. Denn Sie entwerfen altersspezifische Bildungs- und Betreuungsangebote. Und Sie gestalten die Erziehungsarbeit durch Ihre Führungsrolle und durch Ihre pädagogischen Konzepte entscheidend mit: in Kitas, Tagesschulen, Kinder- oder Jugendheimen, Treffpunkten oder in der Mütter- und Väterberatung.



Die Ausbildung beginnt ieweils Mitte August. Termine der Infoanlässe finden Sie auf unserer Webseite: www.bffbern.ch

Termine

Die Semestergebühren betragen:

- · CHF 1260 / Semester für die 3-jährige Vollzeitausbildung (6 Semester)
- · CHF 1460 / Semester für die 3-jährige reguläre praxisbegleitende Ausbildung (6 Semester)
- CHF 1600 / Semester für die 2-jährige verkürzte praxisbegleitende Ausbildung für Personen mit FaBe-EFZ oder gleichwertiger Vorbildung (4 Semester)

Hinzu kommen noch eine Anmeldegebühr von CHF 150, die Diplomierungsgebühr von CHF 300 sowie Nebenkosten (Lehrmittel, Materialgeld, Exkursionen, externe Studienwochen) von rund CHF 500 pro Semester.

Informationen

Alle weiteren Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Webseite www.bffbern.ch.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung: Sekretariat HF: Tel. 031 635 28 72 oder Mail: hf@bffbern.ch.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 2 oder 3 Jahre. Schule und Praxisausbildung wechseln sich ab: Im Vollzeitbildungsgang als Praxisausbildung im 2. Jahr, im praxisbegleitenden Bildungsgang mit 50 – 60% Berufstätigkeit in der familien- oder • Prozessevaluation und -dokumentation schulergänzenden Kinderbetreuung.

Die Themen der Ausbildung sind vielfältig: z.B. pädagogisches Handeln, Berufsidentität, frühkindliche Bildung, Sozial- und Bildungspolitik und Musik. Die Praxisausbildung ist zentral und wird gut begleitet, z.B. durch Supervision.

Ausbildungsvarianten

2-jährige verkürzte praxisbegleitende Ausbildung:

Als Fachperson Betreuung oder mit einer gleichwertigen Vorbildung können Sie die 2 Jahre berufsbegleitend absolvieren und sind in der Regel einen Tag pro Woche an der BFF. Zusätzlich vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in internen und externen Studienwochen.

3-jährige praxisbegleitende Ausbildung:

Ohne entsprechende Vorbildung (d.h. mit einem anderen Abschluss auf der Sekundarstufe 2) machen Sie die praxisbegleitende Ausbildung in 3 Jahren. Dazu braucht es ein Vorpraktikum im Berufsfeld.

An die 2 oder 3 Jahre schliesst sich ein Prüfungstrimester an, welches die mündliche Diplomprüfung und die Diplomübergabe umfasst (spätestens im November).

Kompetenzbereiche

- Planung und Umsetzung der p\u00e4dagogischen Handlung
- Begleitung und Unterstützung der Kinder im Alltag
- · Entwicklung der eigenen Berufsidentität
- Arbeit im professionellen Umfeld
- · Weiterentwicklung des Berufsfelds
- Beteiligung an der Entwicklung der Organisation



Ihre schulische Ausbildung zur Kindheitspädagogin HF / zum Kindheitspädagogen HF an der BFF basiert seit 2022 auf einem innovativen Konzept, welches für jedes Modul im Umfang von 1/3 individuelles, zeitlich frei wählbares Distanzlernen vorsieht. 2/3 verbleibt im Präsenzunterricht, in dem Sie sich im Klassenverband fachlich weiterentwickeln und Ihre Selbst- und Sozialkompetenz stärken. Diese Unterteilung erlaubt uns, die praxisbegleitende Ausbildung ein Jahr kürzer als vorher anzubieten.

Zulassung und Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt via Anmeldeformular bzw. nach Besuch der Informationsveranstaltung, an der Sie alle erforderlichen Informationen und Unterlagen erhalten.

Das Aufnahmeverfahren findet 3x im Jahr statt, wozu sie sich jeweils per 10. März, 31. August oder 15. Dezember anmelden können. Vorbedingungen dazu sind:

- Abschluss einer mindestens 3-jährigen Berufslehre (EFZ) oder einer anerkannten Mittelschule sowie mindestens 1-jähriger Arbeitserfahrung.
- Bestehen des schriftlichen Aufnahmeverfahrens (1. Stufe) und des mündlichen Einzel- und Gruppengesprächs (2. Stufe).

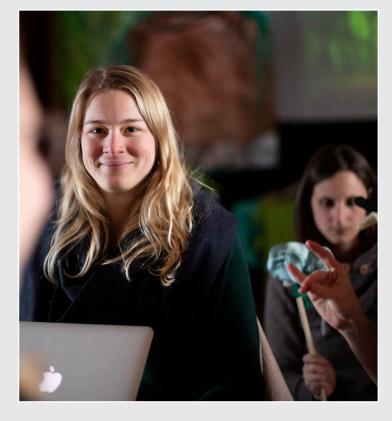
Anforderungen

Als Kindheitspädagogin bzw. Kindheitspädagoge HF sind Sie mit vielfältigen Botschaften und Erwartungen von Eltern, Schule, Betreuenden und Fachpersonen konfrontiert. In Ihrer Arbeit können Sie sich abgrenzen und gleichzeitig Einfluss nehmen und wollen Führungsverantwortung übernehmen.

Perspektiven

Sie lieben die Herausforderung: Denn als Kindheitspädagogin bzw. Kindheitspädagoge HF übernehmen Sie anspruchsvolle pädagogische und organisatorische Aufgaben.

Sie können sich als Praxisausbildner:in weiterbilden und Lernende in Ihrer Institution betreuen. Oder Sie gründen selbst eine Einrichtung der familien- und schulergänzenden Betreuung. Und auch Wege in die pädagogische Beratung, in die Supervision oder Organisationsberatung stehen Ihnen offen.



Für Ausbildungsinstitutionen

Die HF Kindheitspädagogik ist die ideale Weiterbildungsmöglichkeit für Ihre motivierten Mitarbeitenden mit einem Abschluss als FaBe-K. Für interessierte Betriebe bieten wir via hf@bffbern.ch gerne eine Beratung an, wie Sie diese in Ihrem Betrieb am besten einsetzen oder ausbilden können.